

STELLUNGNAHME

vom 19. März 2019 zu

zum Verordnungs-Entwurf „LNG Infrastruktur“

DVGW Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.

Ansprechpartner

Dr. Dennis Rendschmidt

Robert-Koch-Platz 4

D-10115 Berlin

Tel.: +49 30 24083091

E-Mail: Rendschmidt@dvgw.de

- LNG-Lieferungen sind eine Alternative zur Pipeline-gebundenen Gasversorgung. Um eine diversifizierte und sichere Erdgasversorgung weiterhin zu ermöglichen sind zusätzliche Bezugsquellen notwendig. Über einen LNG-Terminal in Brunsbüttel oder auch anderen Standorten in Deutschland hätten Gasimporteure Zugang zum globalen LNG-Markt.
- Die deutsche Produktion sinkt seit Jahren kontinuierlich. Die Produktion in den Niederlanden wird aufgrund von Förderkürzungen drastisch zurückgehen. Ab Mitte der 2020er Jahre werden die Niederlande nur noch geringfügig eigenproduziertes Gas nach Deutschland exportieren. Norwegen wird mittel- bis langfristig ebenfalls weniger Gas produzieren und für den Export zur Verfügung stellen.
- Gas ist im zukünftigen Energiemix unverzichtbar, wenn Deutschland seine Klimaziele aus volkswirtschaftlicher Sicht optimiert erreichen will. Erdgas (Pipeline und LNG) wird mittelfristig als Absicherung der Stromproduktion bei geringer Wind- oder Sonnenverfügbarkeit notwendig sein. Als Kraftstoff ist LNG - zunächst fossil, später dann erneuerbar - eine technisch verfügbare und schnell umsetzbare Alternative zu Diesel und Schweröl.
- Der geplante LNG-Import und Distributionsterminal in Brunsbüttel soll eine Durchsatzkapazität von acht Mrd. Kubikmetern pro Jahr haben und könnte damit bis zu 10% der derzeitigen inländischen Nachfrage aus weltweiten Bezugsquellen decken.
- **Mit dem Vorschlag wird erreicht, dass die Netzanbindung eines LNG Import-Terminals in Deutschland wie bei existierenden LNG-Terminals in anderen Ländern Europas behandelt wird und eine Gleichbehandlung von LNG Importen für Deutschland möglich wird. Im Blick auf Deutschland wird zudem eine Gleichbehandlung zu Pipeline-Gas Importen erreicht. Damit werden die Möglichkeit einer weiteren Diversifizierung der Gasversorgung und der Wettbewerb auf dem Gasmarkt gestärkt.**
- Der DVGW begrüßt dies.